



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
511 Soziale Dienste des Jugendamtes und wirtschaftliche Jugendhilfe

Vorlagen-Nummer

042/13

1

Sitzungsvorlage

Datum: 28.01.2013

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	05.03.2013	
2.				
3.				
4.				

AugenBlick mal! Kampagne der Jugendämter in der StädteRegion Aachen im Rahmen des Netzwerks zur Stärkung und Förderung des Kinder- und Jugendschutzes

Die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage werden zur Kenntnis genommen.

J.V.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Seit 2009 arbeiten die Jugendämter in der StädteRegion Aachen eng und intensiv in einem Netzwerk zur Stärkung und Förderung des Kinder- und Jugendschutzes zusammen. So wurden in den letzten Jahren u.a. Plakataktionen, Kinospots oder Theaterstücke unter der Überschrift „Im Blick“ durchgeführt. Zielsetzung war es dabei den Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit zu verbessern und Erwachsenen zu Zivilcourage und beherzter und angemessener „Parteinahme“ für Kinder und Jugendliche aufzufordern.

Mit dem Themenschwerpunkt „AugenBlick mal!“ wenden sich die Jugendämter in 2013 nun an Familien mit dem Ziel, dass Eltern und Kinder qualitativ mehr Zeit miteinander verbringen.

Warum das Ganze?

In einer Studie aus dem Jahr 2007 untersuchte das UN-Kinderhilfswerk UNICEF weltweit, in welchem Umfang Eltern die Zeit mit ihren Kindern nutzen. Das Ergebnis für die BRD ist ernüchternd: Deutsche Eltern widmen sich zu selten der nächsten Generation. Dabei klagen Eltern aber auch zunehmend über die fehlende Zeit für ihre Kinder. Das geht beispielsweise aus dem Familienbericht der Bundesregierung aus dem Jahr 2011 hervor. Hier steht der Wunsch von Eltern nach mehr Zeit für die Familie weit vor dem Wunsch nach mehr Geld oder besserer Kinderbetreuung.

Den Jugendämtern in der StädteRegion Aachen geht es nun im Rahmen der Kampagne „AugenBlick mal!“ um mehr als gemeinsam verbrachte Stunden oder Minuten. Vielmehr geht es um Zuwendung und ehrliches Interesse für das Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen.

Damit diese Zeitinseln im Familienalltag nicht zwischen Haushalt, Beruf, Schule, Kita und Sportverein verloren gehen, rät z.B. Hans Leitner von der Fachstelle Kinderschutz dazu, sie fest einzuplanen und zu gestalten. Gemeinsame Mahlzeiten wie ein gemütliches Sonntagsfrühstück zum Beispiel können als Fixpunkte im Familienleben dienen (vgl. <http://www.fachstelle-kinderschutz.de>).

Wie andere Fixpunkte aussehen können oder welche Rituale Sinn machen, werden die Jugendämter in verschiedenen Aktionen in den nächsten Monaten aufzeigen. So ist u.a. eine Auftaktveranstaltung am 19.03.2013 im Haus der StädteRegion Aachen, Radiospots auf Antenne AC und 100,5-Das Hitradio, verschiedene Artikel in der Zeitschrift „Kingkali“ oder die Erstellung eines Leporellos mit zahlreichen Spielideen geplant.

Alle Aktionen und Maßnahmen werden zudem über die gemeinsame Homepage www.imblick.info präsentiert.

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

Für die Stadt Eschweiler entstehen keine unmittelbaren Aufwendungen. Die Finanzierung der Umsetzung und Durchführung der o.g. Kampagne erfolgt im Rahmen der allgemeinen Städteregionsumlage. Die erforderlichen Aufgaben werden durch vorhandenes Personal erledigt.